
Mazda ist gut unterwegs

Mazda hat in den ersten neun Monate des am 31. März 2023 endenden Geschäftsjahres weltweit 795.000 Fahrzeuge verkauft. Das sind über 130.000 Einheiten weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Europa legte der Absatz um drei Prozent auf 108.000 Autos zu. Größter Einzelmarkt war mit 25.000 Neuzulassungen Deutschland vor Großbritannien mit 18.000 Auslieferungen.

Auf dem heimischen Markt legte Mazda um 14 Prozent auf 107.000 Fahrzeuge und steigerte den Marktanteil um 0,4 Punkte auf 3,6 Prozent. Einbußen musste das Unternehmen hingegen nach einem starken Vorjahr in Nordamerika (minus 13 Prozent) sowie im vom Lockdown geprägten China (-46 %) hinnehmen. Dort wurden 287.000 bzw. 72.000 Einheiten abgesetzt.

Der Nettoumsatz stieg dennoch um ein Viertel auf umgerechnet 19,1 Milliarden Euro, der Nettogewinn fiel mit umgerechnet etwa 734,7 Millionen Euro mehr als zweieinhalb Mal so hoch aus wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres. (aum)

Bilder zum Artikel



Mazda.

Foto: Mazda
